

Veranstaltungsreihe
zur sozialen Gerechtigkeit in Hamburg

Hamburg! Gerechte Stadt

mit
prominenten
Vertretern
der Parteien

**Keine Ausreden mehr!
Armut von Kindern und
Jugendlichen endlich bekämpfen!**

13. Juni 2017 | 17:30 – 19:30 Uhr
Apostelkirche Eimsbüttel

Caritasverband
für Hamburg e.V.



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Hamburg-Ost

Kirchlicher Dienst
in der Arbeitswelt

KDA

Diakonie 
Hamburg



nordkirche weltweit
CENTRUM FÜR MISSION UND BEKÜMMERTE

DAS RAUHE HAUS
Evangelische Hochschule
für Soziale Arbeit & Diakonie

Hinz & Kunzt

Diakonie 

Diakonisches Werk
Hamburg-West/Gröden

Keine Ausreden mehr! Armut von Kindern und Jugendlichen endlich bekämpfen!

Dienstag, 13. Juni 2017 | 17:30 – 19:30 Uhr

Apostelkirche Eimsbüttel | Bei der Apostelkirche 2

Unter dieser Überschrift wendet sich ein breites Bündnis von Organisationen derzeit an die politisch Verantwortlichen im Bund. Aufwachsen in Armut schließt Kinder von Möglichkeiten aus, beschneidet ihre Perspektiven. Aufwachsen in guten Umständen darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Aufwachsen in Armut zu verhindern, ist staatliche Verpflichtung.

Die zentralen Aussagen und Forderungen des Bündnisses sind:

- Die Hartz-IV-Sätze für Kinder sind zu gering. Sie basieren auf ungenauen Rechnungen und willkürlichen Abschlägen. Sie müssen erhöht werden.
- Arme Familien müssen mindestens in gleicher Weise gefördert werden, wie Familien mit höheren Einkommen steuerlich entlastet werden.
- Die staatliche Unterstützung muss einfach gestaltet und leicht zugänglich sein. Derzeit gehen viele Hilfen an den Familien und Kindern, die diese brauchen, vorbei.

Über diese Forderungen diskutieren:

Barbara Eschen, Sprecherin der Nationalen Armutskonferenz,
Direktorin Diakonie Berlin, Brandenburg, Schlesische Oberlausitz

Dr. Matthias Bartke, MdB, SPD

N.N., CDU

Manuel Sarrazin, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

Zaklin Nastic, Bundestagskandidatin Die LINKE

Moderation: Burkhard Plemper, Journalist

Kontakt: Wolfgang Völker | Diakonisches Werk Hamburg
Tel.: 040 30 62 0-325 | E-Mail: voelker@diakonie-hamburg.de